

(Mobile pdf) Die Vernderung des Leseverhaltens durch digitale Medien

Die Vernderung des Leseverhaltens durch digitale Medien

Von Anika Frank

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #439622 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-15Erscheinungsdatum: 2012-09-15File Name: B009BQX3M6 | File size: 43.Mb

Von Anika Frank : Die Vernderung des Leseverhaltens durch digitale Medien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Vernderung des Leseverhaltens durch digitale Medien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein berflliges Thema gut angepackt!Von Imiko1Viele rtselfn, ob man auf E-Books anders liest als in gedruckten Werken und ob unser Lese- (und Lern-)Verhalten sich durch Bildschirm-Konsum unwiderruflich verndert. Auf der Basis eigener Erhebungen und grndlicher Literaturrecherche hat die kommunikationsdesign-Diplomandin Anika Frank Antworten gefunden. Erfreulich unabhngig und nicht interessengeleitet wie etwa die Stiftung Lesen, die Rcksicht auf ihre Sponsoren nimmt, von denen einige aus der Elektronik- oder Entertainmentindustrie kommen. Schon allein dies ist einer groen Anerkennung wert. Ja - es ndert sich einiges am Leseverhalten, und/aber nicht nur zum Schlechten.

KurzbeschreibungDigitale Medien verndern unsere Art zu lesen. Das Buch hat lngst in Bereichen wie Wissenschaft und Bildung seine Vormachtstellung abgegeben. Immer mehr Texte sind digital verfgrbar und werden

dementsprechend auch vermehrt auf Medien wie dem Computer oder ebook-Readern gelesen. Aber auf welche Weise ändert sich, wie wir die Informationen aufnehmen, welchen Wert wir ihnen beimessen und wie lange wir sie im Gedächtnis behalten? Viele Menschen machen die Erfahrung, dass sie die Inhalte digital flüchtiger wahrnehmen, keine Ruhe mehr zum Lesen langer Texte haben und schneller abgelenkt sind. Woher kommt dieser Unterschied zu Gedrucktem? Dieses Buch möchte darauf ein paar Antworten geben. Die Ergebnisse stützen sich auf aktuelle Forschungen, sowie eigene Befragungen von Viellesern. Es bietet außerdem eine Einschätzung, ob das gedruckte Buch wirklich ein sterbendes Medium ist oder auch im digitalen Zeitalter seine Daseinsberechtigung behält. Kurzbeschreibung Digitale Medien verändern unsere Art zu lesen. Das Buch hat längst in Bereichen wie Wissenschaft und Bildung seine Vormachtstellung abgegeben. Immer mehr Texte sind digital verfügbar und werden dementsprechend auch vermehrt auf Medien wie dem Computer oder ebook-Readern gelesen. Aber auf welche Weise ändert sich, wie wir die Informationen aufnehmen, welchen Wert wir ihnen beimessen und wie lange wir sie im Gedächtnis behalten? Viele Menschen machen die Erfahrung, dass sie die Inhalte digital flüchtiger wahrnehmen, keine Ruhe mehr zum Lesen langer Texte haben und schneller abgelenkt sind. Woher kommt dieser Unterschied zu Gedrucktem? Dieses Buch möchte darauf ein paar Antworten geben. Die Ergebnisse stützen sich auf aktuelle Forschungen, sowie eigene Befragungen von Viellesern. Es bietet außerdem eine Einschätzung, ob das gedruckte Buch wirklich ein sterbendes Medium ist oder auch im digitalen Zeitalter seine Daseinsberechtigung behält.